

Leidenschaft für die Musik

Musikschule „Muse“ besteht seit zehn Jahren / Heute Sommerkonzert in der Freien ev. Gemeinde

KÖRNE. Musik spielt eine große Rolle im Leben von Ewa Ann-Dannowski (37): Sie verfügt über zehn Jahre Gesangsausbildung, singt Musical-Songs wie aus „Die Schöne und das Best“ oder „Elisabeth“, besitzt Bühnen-Erfahrung, hat halbprofessionell getanzt und stand bereits mit 13 Jahren auf der Bühne. Vor zehn Jahren gründete sie mit ihrem damaligen Partner die Musikschule „Muse“. Seit Anfang 2017 leitet sie diese allein. Die „Muse“ hat sich auf die musikalische Bildung von Erwachsenen und Jugendlichen spezialisiert.

Nach Dortmund bin ich 2001 wegen der Liebe gekommen“, sagt Ewa Dannowski, die aus Koszalin in Polen (an der Ostsee zwischen Stettin und Danzig) stammt. Sie lernte fleißig Deutsch und im Johannes-Spital den Beruf der Krankenschwester.

Mit Sven Dannowski, einem Musik- und Stimmpädagogen wie Tontechniker, gründete sie 2007 die „Muse“. Zunächst habe die Musikschule praktisch in ihrem Wohnzimmer stattgefunden, erinnert sie sich, 2009 habe es dann die erste Filiale gegeben. Heute verfügt die „Muse“ über zwei Standorte in Körne: im Bertholdshof 2 und Stuttgartstraße 15-17. Räume für Proben und das Schlagzeug-Spiel sind an der Gneinaustraße in der Nordstadt gemietet, damit es für die Nachbarn nicht zu laut wird.

Individuelle Förderung

Wir haben zu 70 Prozent Gesamtgegenschüler“, berichtet Ewa Dannowski, unterrichtet werde aber auch Klavier, Gitarre, Violine und Schlagzeug. Wichtig sei die individuelle Förderung der derzeit 200 Schüler. Viele unserer Schüler sind über 40 und 50 Jahre alt, die älteste Schülerin ist knapp 70 Jahre alt.“ Aber auch die kleinen Musiker sind willkommen. „Ab September starten



Das Dozenten-Team der „Muse“ unterrichtet die rund 200 Schüler, zumeist Erwachsene und Jugendliche.

FOTO DAGMAR

wieder unsere beliebten Kurse ‚Musikkinder‘ und ‚Tastenkinder‘ nach einem speziellen Konzept von Gaby und Robert Zimmermann, mit dem die Musikschule seit Jahren arbeitet. Hier haben wir noch Plätze frei.“

Die „Muse“ unterhält viele Kontakte zu Tonstudios und Musikproduzenten, mit denen sie zusammenarbeitet und ihre Schüler vermittelt.

Bei regelmäßigen Konzerten und externen Auftritten erwerben die Schüler Bühnenerfahrung und überwinden ihr Lampenfieber.

Trommeln für Silbermond

So sind „Muse“-Schüler etwa bei „Körne blüht auf“ oder „Oststadt in Harmonie“ aktiv. „Ein Höhepunkt war, als 20 Leute von uns im vorigen Jahr bei einem Lied der Band ‚Sil-

bermond‘ trommeln durften“, erzählt Ewa Dannowski.

Wie schafft die temperamentvolle Geschäftsführerin der „Muse“ das alles? Denn sie managt nicht nur die Musikschule und ist aktive Sängerin, sondern auch Mutter zweier Kinder (drei und fünf Jahre) und arbeitet als Krankenschwester im Nachtdienst. „Das Geheimnis ist der ständige Gedankenwechsel“, sagt sie. „Die Arbeit im Krankenhaus entspannt mich eher als dass sie mich belastet. Dort

sind andere Gedanken, der Musikschule, die ich liebe und betreibe. Komme ich nach Hause, bin ich Mama und Partnerin.“ Und bei der „Muse“ gibt es auch Hilfe: „Den Erfolg verleihe ich vor allem den tollen Kräften, die zuverlässig motiviert ihre tägliche Arbeit mit den Schülern bewältigen“, berichtet sie. „Ich bin sehr stolz.“ Nach den Sommerferien werde das „Muse“-Team bereits von weiteren Mitarbeitern bestehen.



Ewa Anna Dannowski im schwarz-weiß gehaltenen „Michael-Jackson-Raum“ in der Filiale Stuttgartstraße.

RN-FOTO SCHAPER

Pop und Klassik heute in Körne

- **Schüler der Musikschule** „Muse“ sind am heutigen Freitag ab 18 Uhr beim großen Sommerkonzert in der Freien evangelischen Gemeinde, Körner Hellweg 6, zu hören. Es gibt Pop, Klassik und Musical-Lieder. Eintritt: 2 Euro.
- **Konzentrieren möchte** sich die „Muse“ auf qualitativ hochwertige Musik-

bildung und Forschung wie weitere Fortbildungsgelänge. Zum Beispiel im Februar 2018 ein Seminar zur Lehre der Bewegungswissenschaften (Ergotherapie) in der Musikschule stattfinden.

- **Musikschule „Muse“** Bertholdshof 2 (Haupt- und Postanschrift), 44139 Dortmund, Tel. 4 38 8 8888 www.muse-musikschule.de